



Teilnahmeregeln

Grand Prix Emanuel Feuermann

16. – 22. NOVEMBER 2020



Universität der Künste Berlin



KRONBERG
ACADEMY

GRAND PRIX EMANUEL FEUERMANN 2020

Grand Prix Emanuel Feuermann

Vom 16. bis 22. November 2020 wird zum fünften Mal der Grand Prix Emanuel Feuermann in Berlin ausgetragen.

Der internationale Cello-Wettbewerb wird von der Kronberg Academy und der Domenico-Gabrielli-Stiftung der Universität der Künste (UdK Berlin) in Berlin ausgerichtet. Zum ersten Mal fand er im Jahre 2002 aus Anlass des 100. Geburtstages von Emanuel Feuermann statt. Er soll dem Gedenken an den großen Künstler dienen und dazu beitragen, junge Begabungen zu entdecken und zu fördern.

Emanuel Feuermann gilt als einer der weltbesten Cellisten des 20. Jahrhunderts. Neben seiner Karriere als Künstler war er, bis zu seiner Emigration 1933, mehrere Jahre Professor an der Hochschule für Musik Berlin, der heutigen UdK Berlin.

GRAND PRIX EMANUEL FEUERMANN 2020

Jury

SCHIRMHERR

Daniel Barenboim

VORSITZENDER

Wolfgang Boettcher

Deutschland

Natalie Clein (erste Runde)

Großbritannien

Karine Georgian

Russland

David Geringas

Deutschland/Litauen

Ralph Kirshbaum

USA

Jens Peter Maintz (erste Runde)

Deutschland

Jérôme Pernoo

Frankreich

Torleif Thedéen

Schweden

Raimund Trenkler

Deutschland

Tsuyoshi Tsutsumi

Japan

Hillel Zori

Israel

GRAND PRIX EMANUEL FEUERMANN 2020

Teilnahmeregeln

I TEILNEHMER

Die Kronberg Academy veranstaltet gemeinsam mit der Domenico-Gabrielli-Stiftung der Universität der Künste Berlin in der Zeit vom 16. bis 22. November 2020 den fünften Grand Prix Emanuel Feuermann. Der internationale Cello-Wettbewerb ist für Cellisten aller Nationen offen, die 1992 oder später geboren sind.

II BEWERBUNG

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online unter www.gp-emanuelfeuermann.de (ab Februar 2020). **Bewerbungsschluss: 1. Juli 2020**

Folgende Unterlagen sind beizufügen:

- a **Kopie des Passes**
- b **Tabellarischer künstlerischer Lebenslauf** (Deutsch oder Englisch)
- c **Farbfoto** (Mindestgröße 1000 x 1500 px, 300 dpi)
- d Neueste ungeschnittene **Tonaufnahmen** der folgenden Stücke (als mp3 oder mp4 / avi file über [www.wetransfer.com](mailto:gpef@kronbergacademy.de) an gpef@kronbergacademy.de):
 - 1 **Johann Sebastian Bach: Prelude, Sarabande aus einer der Bach-Suiten Nr. 4 oder 6**
 - 2 **Franz Schubert: Sonate für Arpeggione und Klavier a-Moll D821, 1. Satz**
 - 3 **Richard Strauss: aus Don Quichote op. 35, Finale (mit Klavier)**
 - 4 **Julius Klengel: Scherzo für Violoncello und Klavier op. 6**

Die Aufnahmen müssen ungeschnitten und dürfen höchstens ein Jahr alt sein.

III BEWERBUNGSFRIST

Bewerber, deren Anträge nicht fristgerecht bis spätestens **1. Juli 2020** beim Organisationsbüro eingegangen sind, dürfen nur in Ausnahmefällen mit Zustimmung des Wettbewerbsausschusses am Wettbewerb teilnehmen.

IV AUSWAHL DER TEILNEHMER

Anhand der eingesendeten Unterlagen und Bild-/Tonaufnahmen wird von Mitgliedern der Jury eine Auswahl von 12 Teilnehmern getroffen. Diese Vorauswahl wird als erste Runde des Wettbewerbs aufgefasst. Das Ergebnis der ersten Runde wird den Bewerbern bis spätestens **1. September 2020** mitgeteilt.

V PRÄSENTATION DURCH HAUSKONZERTE

Es ist das Bestreben, jedem der 12 Teilnehmer im Vorfeld des Wettbewerbs ein privates Hauskonzert in Berlin zu vermitteln.

VI REISE UND AUFENTHALT

Für die Reisekosten nach Berlin und zurück kommt der Teilnehmer in der Regel selbst auf. Teilnehmer, die für Deutschland ein Visum benötigen, sind gehalten, sich das Visum bei der Vertretung Deutschlands in ihrem Heimatland zu beschaffen.

Die Kronberg Academy ist bereit, in besonderen Fällen einen Beitrag zu den Reisekosten zu leisten. Ein entsprechender formloser Antrag ist schriftlich an die Kronberg Academy zu richten.

Um eine Unterkunft in Berlin kümmert sich der Teilnehmer selbst.

VII REIHENFOLGE

Die Wettbewerbsteilnehmer spielen in der Reihenfolge, wie sie durch das Los bestimmt wird. Diese Reihenfolge bleibt bis zum Ende des Wettbewerbs unverändert. Bei der Auslosung am **16. November 2020** muss jeder Teilnehmer persönlich anwesend sein.

VIII PIANISTEN UND PROBEN

Vor der zweiten Runde erhält jeder Teilnehmer die Möglichkeit, mindestens zwei Stunden mit dem Pianisten zu proben. Der Wettbewerbsausschuss stellt den Teilnehmern auf Wunsch unentgeltlich einen Pianisten zu Verfügung. Es ist jedem Teilnehmer freigestellt, auch vor dem Wettbewerb bereits mit dem ihm zugeteilten Pianisten zu proben. Die Teilnehmer können auf eigene Kosten auch eigene Pianisten mitbringen.

Vor dem Semifinale und dem Finale erhält jeder Semifinalist die Gelegenheit mit den Mitgliedern des Boccherini Trios und dem Ensemble Metamorphosen Berlin zu proben.

Vor dem Finale erhält jeder Finalist die Gelegenheit, mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin zu proben.

IX VERLAUF, ORT UND PROGRAMM DES WETTBEWERBS

Der Wettbewerb ist vierteilig. Die Auswahl anhand der eingesendeten Aufnahmen und Bewerbungsunterlagen wird als erste Runde aufgefasst (vgl. Artikel IV).

Die zweite, dritte (Semifinale) und vierte (Finale) Runde werden als öffentliche Veranstaltungen ausgetragen und haben Konzertcharakter. Die zweite und dritte Runde finden im Kammermusiksaal der Philharmonie, das Finale im Haus des Rundfunks Berlin statt.

In der zweiten Runde ist die Reihenfolge innerhalb des Programms frei. In der dritten Runde (Semifinale) und vierten Runde (Finale) müssen alle Orchesterstücke auswendig gespielt werden.

ERSTE RUNDE

Eine Aufnahme ist als mp3 oder als mp4 / avi, ungeschnitten und nicht älter als ein Jahr, einzusenden bis spätestens **1. Juli 2020** mit folgenden Stücken:

- 1 **Johann Sebastian Bach**: Prelude, Sarabande aus einer der Bach-Suiten Nr. 4 oder 6
- 2 **Franz Schubert**: Sonate für Arpeggione und Klavier a-Moll D821, 1. Satz
- 3 **Richard Strauss**: aus Don Quichote op. 35, Finale (mit Klavier)
- 4 **Julius Klengel**: Scherzo für Violoncello und Klavier op. 6

ZWEITE RUNDE

17. und 18. November 2020, Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin
(12 Teilnehmer)

- 1 **Jörg Widmann**: Auftragswerk
Dieses Werk ist eigens für den Wettbewerb komponiert.
Die Bewerber erhalten die Noten zwei Monate vor Beginn des Wettbewerbs.
- 2 **Ludwig van Beethoven**: Eine Sonate für Klavier und Violoncello
(op. 5 Nr. 1 oder Nr. 2, op. 69, op. 102 Nr. 1 oder Nr. 2)
oder
ein Variationenwerk für Klavier und Violoncello (op. 66, WoO 45, WoO 46)
(Alle Sätze sind ohne Wiederholungen zu spielen)
- 3 **Werk/e nach Wahl.**
Auch einzelne Sätze möglich. Keine Werke der ersten Runde.

Für das Werk von Beethoven und das/die Werk/e freier Wahl stehen insgesamt 50 Minuten Auftrittszeit zur Verfügung.

DRITTE RUNDE (SEMIFINALE)

20. November 2020, Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin
(6 Teilnehmer)

- 1 **Wolfgang Amadeus Mozart: Aus dem Divertimento für Streichtrio KV 563, 1. Satz**
mit Mitgliedern des Boccherini Trios
- 2 eines der folgenden Konzerte:
Joseph Haydn: Cellokonzert D-Dur Hob. VIIb:2 (Kadenz im ersten Satz von Emanuel Feuermann oder von Mstislav Rostropovich)
oder
Michael Haydn: Cellokonzert B-Dur
Orchester: Metamorphosen Berlin

VIERTE RUNDE (FINALE)

21. November 2020, Großer Sendesaal, Haus des Rundfunks Berlin
(3 Teilnehmer)

Eines der folgenden Konzerte:

- 1 **Edward Elgar: Cellokonzert e-Moll op. 85**
- 2 **Dmitri Shostakovich: Cellokonzert Nr. 2 g-Moll op. 126**
- 3 **Robert Schumann: Cellokonzert a-Moll op. 129**
Orchester: Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Dirigent: Joseph Bastian

X PREISE

GRAND PRIX EMANUEL FEUERMANN: 15.000 EUR

Der Wettbewerb legt einen besonderen Schwerpunkt auf die weiterführende Vermittlung von Konzerten, insbesondere von Konzerten mit Orchester für den/die Preisträger. Für die Vermittlung der Konzerte ist ein Gesamtetat von **10.000 EUR** vorgesehen. Ein Rechtsanspruch auf Auftritte besteht nicht.

2. PREIS: 10.000 EUR

3. PREIS: 5.000 EUR

SONDERPREIS für die beste Interpretation der Wettbewerbskomposition von Jörg Widmann: 3.000 EUR

SONDERPREIS für die beste Interpretation des Divertimentos von Wolfgang Amadeus Mozart: 3.000 EUR

SONDERPREIS für die beste Interpretation eines der Cellokonzerte von Joseph oder Michael Haydn: 3.000 EUR

MUSIKPREIS FÜR JUNGE TALENTE: 3.000 EUR

PUBLIKUMSPREIS: 1.500 EUR

XI PREISVERLEIHUNG, PREISTRÄGERKONZERT UND ABSCHLUSSKONZERT

Die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgt nach der jeweiligen Runde. Am **22. November 2020** findet ein Preisträgerkonzert an der UdK Berlin im Joseph-Joachim-Konzertsaal statt, bei dem ausgewählte Preisträger auftreten. Die Auswahl trifft die Jury.

Die Vergabe des Grand Prix Emanuel Feuermann findet am **22. November 2020** im Rahmen des Abschlusskonzertes mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin (Dirigent: Joseph Bastian) und den Metamorphosen Berlin im Großen Saal im Haus des Rundfunks Berlin statt. Beim Preisträger- und beim Abschlusskonzert treten die Preisträger unentgeltlich auf.

XII RECHTE

Die Veranstalter des Wettbewerbs haben das uneingeschränkte Recht, die Wettbewerbsauftritte und das Abschlusskonzert in Funk und Fernsehen zu übertragen, auf Tonträger aufzunehmen, zu filmen und für CDs mitzuschneiden, ohne den Teilnehmern und Preisträgern ein Honorar zu zahlen. Mit der Teilnahme akzeptiert der Bewerber die Regeln. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesen Teilnahmeregeln die Sprachform des generischen Maskulinums angewandt. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form ist geschlechtsunabhängig zu verstehen.

Veranstalter: Kronberg Academy und Universität der Künste Berlin

KRONBERG ACADEMY STIFTUNG

Friedrich-Ebert-Str. 6

61476 Kronberg, Germany

Tel +49 6173 – 78 33 78

Fax +49 6173 – 78 33 79

gpef@kronbergacademy.de

www.gp-emanuelfeuermann.de